

Allgemeine Geschäftsbedingungen

gültig ab 01. Januar 2019

Die OISE Sprachtraining (Deutschland) GmbH ist Veranstalter von Sprachtraining/Sprachreisen. Ihren Teilnahmebedingungen gelten für alle Kunden und Schüler der OISE und lauten wie folgt:

1 Geltungsbereich

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge zwischen uns, der OISE Sprachtraining (Deutschland) GmbH, als Veranstalter von Pauschal- und anderen Reiseveranstaltungen, und Ihnen als detinierten Personen, die den Abschluss eines Reisevertrages anbieten, sowie den Reisenden. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen ergänzen die gesetzlichen Regelungen. Anderslautende Bestimmungen im individuell geschlossenen Reisevertrag gehen diesen AGB vor. Mit Ihrer Reiseanmeldung (vgl. Ziffer 2.) erklären Sie, diese AGB zu kennen und zu akzeptieren.

1.2 Mit der persönlichen Anrede „Sie“, „Ihren“, „Ihrer“ wird im Rahmen dieser AGB diejenige Person bezeichnet, welche uns den Abschluss eines Reisevertrages anbietet.

1.3 Mit der Ich-Form (z.B. „wir“, „uns“, „unsererseits“) wird im Rahmen dieser AGB die OISE Sprachtraining GmbH bezeichnet.

1.4 Reisender im Sinne dieser AGB ist, wer aufgrund des Reisevertrages berechtigt ist, die von uns im Rahmen des Reisevertrages zu erbringenden Leistungen in Anspruch zu nehmen.

1.5 Sofern Sie und die Reisenden nicht personenidentisch sind, haften Sie und die Reisenden für die nach dem Reisevertrag geschuldete Gegenleistung gesamtschuldnerisch.

1.6 Erwagte allgemeine Geschäftsbedingungen von Ihnen und/oder der Reisenden werden nicht Bestandteil des Reisevertrages und/oder Beherbergungsvertrages.

1.7 Sofern Sie eine Pauschalreise gebucht haben, wurden Ihnen von uns vor Abschluss der Buchung die gesetzlich vorgesehenen Informationen, insbesondere das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs (am Ende der nächsten Seite), zur Verfügung gestellt.

2 Abschluss des Reisevertrages

2.1 Ausschreibungen, Beschreibungen, Preislisten oder -tabellen sowie sonstige Anpreisung oder Bewerbungen von Reiseleistungen unsererseits – auch solche, welche sich auf einen konkreten Zeitraum beziehen und/oder einen konkreten Preis und/oder sonstige Leistungen und Gegenleistungen benennen – stellen kein Angebot im Rechtsinne dar. Jedoch handelt es sich hierbei um eine Aufforderung an potentielle Kunden, ein Angebot zum Abschluss eines Reisevertrages mit entsprechendem Inhalt gegenüber uns abzugeben.

2.2 Mit Buchung der Reiseleistungen bieten Sie uns den Abschluss eines Reisevertrages für private Zwecke verbindlich an. Ein von Ihnen gegenüber uns abgegebene Angebot ist für Sie bindend. Wir sind berechtigt, dieses Angebot binnen angemessener Frist, mindestens jedoch drei Tagen, nach Zugang des Angebots anzunehmen.

2.3 Wir überschenden Ihnen und/oder den Reisenden bei oder nach Vertragschluss eine Reisebestätigung/Rechnung in Textform. Grundlage von Angebot und Annahme und damit Vertragsinhalt sind ausschließlich der Inhalt der für den Reisezeitraum geltenden aktuellen Kurs- und Unterkunftsbeschreibung von uns und der Inhalt der Reisebestätigung/Rechnung.

2.4 Vermittler (z.B. Reisebüros, Online-Portale) und Dritte, welche mit der Erbringung von Leistungen durch uns beauftragt werden, sind nicht bevollmächtigt oder sonst berechtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den Inhalt des Reisevertrages, wie er sich aus der für den Reisezeitraum geltenden aktuellen Reisebeschreibung von uns und dem Inhalt der Reisebestätigung/Rechnung ergibt, ändern, und/oder über die Reisebeschreibung von uns bzw. die in der Reisebestätigung/Rechnung vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch hierzu stehen.

2.5 Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch uns zustande. Sie bedarf, soweit gesetzlich nicht anders geregelt ist, keiner bestimmten Form. Bei oder unverzüglich nach Vertragschluss werden wir Ihnen eine Reisebestätigung in gesetzlich vorgeschriebener Form, wenigstens jedoch in Textform, übermitteln.

2.6 Gewährte der Inhalt der Annahmeerklärung von uns vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot vor uns vor, an dem wir für die Dauer von zehn Tagen gebunden sind. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn Sie innerhalb der Bindungsfrist uns die Annahme durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung, Restzahlung oder Antritt der Reise erklären.

2.7 Bei Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr (z.B. Internet) gelten zusätzlich zu den vorstehenden Regelungen folgende Bestimmungen für den Vertragsabschluss:

2.7.1 Ihnen wird der Ablauf der Onlinebuchung im entsprechenden Internetauftritt erläutert.

2.7.2 Ihnen steht zur Korrektur der Angaben zur Buchung und zum Zurücksetzen des gesamten Onlinebuchungsformulars eine entsprechende Buchungsmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.

2.7.3 Die zur Durchführung der Onlinebuchung angebotenen Vertragssprachen sind angegeben.

2.7.4 Soweit der Vertragstext von uns gespeichert wird, werden Sie darüber sowie über die Möglichkeit zum späteren Abrufen des Vertragstextes unterrichtet.

2.7.5 Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „zahlungspflichtig buchen“ oder eines entsprechenden Buttons im Rahmen des Ablaufs der Online-Buchung bieten Sie uns den Abschluss des Reisevertrages in Form Ihrer Reiseanmeldung verbindlich an.

2.7.6 Ihnen wird der Eingang der Reiseanmeldung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt (Eingangsbestätigung).

2.7.7 Die Übermittlung der Reiseanmeldung durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ begründet keinen Anspruch Ihrerseits auf das Zustandekommen eines Reisevertrages. Der Vertrag kommt durch unsere Reisebestätigung zustande, die, soweit gesetzlich nicht anders geregelt ist, keiner besonderen Form bedarf. Bei oder unverzüglich nach Vertragschluss werden wir Ihnen eine Reisebestätigung in gesetzlich vorgeschriebener Form, wenigstens jedoch in Textform, übermitteln.

2.7.8 Erfolgt die Reisebestätigung sofort nach Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ oder eines entsprechenden Buttons im Rahmen des Ablaufs der Online-Buchung durch entsprechende unmittelbare Darstellung am Bildschirm, so kommt der Reisevertrag mit Darstellung dieser Reisebestätigung ohne Zwischenmittlung zustande. In diesem Fall wird Ihnen die Möglichkeit zur Speicherung und zum Ausdruck der Reisebestätigung angeboten, oder es wird Ihnen bei oder unverzüglich nach Vertragschluss von uns eine Reisebestätigung in gesetzlich vorgeschriebener Form, wenigstens jedoch in Textform, übermitteln. Die Verbindlichkeit des Reisevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass Sie diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck tatsächlich nutzen.

3 Leistungen/Preise

Der Umfang der vertraglichen Leistungen und deren Preise ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung in unserer jeweils maßgeblichen Ausschreibung, sowie den Reiseunterlagen, insbesondere der Reiseanmeldung und der Reisebestätigung sowie der Reisebestätigung, die bei der Reisebestätigung durchgeführte Sonderleistungen. Vollendet ein Kind während der Reise das 2. Lebensjahr, gelten bei der Reiseanmeldung die Bedingungen und Preise für Kinder ab 2 Jahren. Kosten, die für Kinder unter 2 Jahren im Hotel entstehen, sind dort direkt zu bezahlen.

4 Leistungsänderungen

4.1 Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen (z.B. der Fahrrtroute) von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages sind nach Vertragschluss zulässig, sofern die Änderung unerheblich ist und wir Sie vor Reisebeginn in hervorgehobener Weise auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich über die Änderung unterrichten.

4.2 Wir können von Ihnen nach Abschluss des Reisevertrages die Zustimmung zu einer erheblichen Änderung der wesentlichen Eigenschaften einer Reiseleistung (wie z.B. dem Bestimmungsort, der Reiseurte, dem Transportmittel, Tag und Zeit der Hin- oder Rückreise, der Unterkunft, der Mahlzeiten, der inkludierten Besichtigungen und Ausflüge) oder Ihren für Sie kostenfreien Rücktritt vom Reisevertrag binnen angemessener Frist verlangen, wenn uns Ihre Zustimmung eingetretenen Umstand heraus die Durchführung der Pauschalreise nur unter Änderung einer wesentlichen Eigenschaften einer Reiseleistung oder Abweichung von besonderen Vorgaben Ihrerseits, die Inhalt des Vertrages geworden sind, möglich ist und unser Angebot auf Änderung nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt und wir Sie unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich über die Änderung und deren Gründe unterrichten.

Sofern Sie binnen der von uns bestimmten Frist keine Erklärung abgeben, gilt Ihre Zustimmung zu der von uns angebotenen Änderung als erteilt.

Wir behalten uns vor, Ihnen zusätzlich neben einer erheblichen Änderung der wesentlichen Eigenschaften einer Reiseleistung wahlweise auch die Teilnahme an einer Ersatzreise anbieten. Soweit diese mit geringeren Kosten verbunden sein sollte, werden wir Ihnen den Unterschiedbetrag erstatten. Sollte die Ersatzreise nicht von wenigstens gleichwertiger Beschaffenheit sein, werden wir den Preisreis in dem Verhältnis herabsetzen, in welchem der Wert der Ersatzreise dem Wert der ursprünglich gebuchten Reise steht.

Sofern Sie von dem Reisevertrag zurücktreten, werden wir Ihnen einen bereits gezahlten Preisreis unverzüglich, längstens jedoch binnen 14 Tagen nach dem Rücktritt, zurückerstatten. Erwagte darüber hinausgehende gesetzliche Ansprüche auf Schadens- oder Aufwendungsersatz bleiben unberührt.

5 Preisänderungen

5.1 Preisänderungen sind nach Abschluss des Reisevertrages durch einseitige Erklärung durch uns nur zulässig, wenn – die Preiserhöhung 8% des Preisreises nicht übersteigt und – nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt und

- wir Sie auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen und

- sich die Erhöhung des Preisreises unmittelbar ergibt aus einer nach Vertragschluss erfolgten Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, oder Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafens- oder Flughafenabgaben.

5.2 Wir können von Ihnen nach Abschluss des Reisevertrages die Zustimmung zu einer Preiserhöhung, welche 8% des Preisreises übersteigt, oder Ihren für Sie kostenfreien Rücktritt vom Reisevertrag binnen angemessener Frist verlangen, wenn unser Angebot auf Preisänderung

- nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt und

- wir Sie unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen und

- sich die Erhöhung des Preisreises unmittelbar ergibt aus einer nach Vertragschluss erfolgten Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, oder Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafens- oder Flughafenabgaben.

Sofern Sie binnen der von uns bestimmten Frist keine Erklärung abgeben, gilt Ihre Zustimmung zu der von uns angebotenen Preiserhöhung als erteilt.

Wir behalten uns vor, Ihnen zusätzlich neben einer Preiserhöhung wahlweise auch die Teilnahme an einer Ersatzreise anzubieten. Soweit diese mit geringeren Kosten verbunden sein sollte, werden wir Ihnen den Unterschiedbetrag erstatten. Sollte die Ersatzreise nicht von wenigstens gleichwertiger Beschaffenheit sein, werden wir den Preisreis in dem Verhältnis herabsetzen, in welchem der Wert der Ersatzreise dem Wert der ursprünglich gebuchten Reise steht.

Sofern Sie von dem Reisevertrag zurücktreten, werden wir Ihnen einen bereits gezahlten Preisreis unverzüglich, längstens jedoch binnen 14 Tagen nach dem Rücktritt, zurückerstatten. Erwagte darüber hinausgehende gesetzliche Ansprüche auf Schadens- oder Aufwendungsersatz bleiben unberührt.

5.3 Sie haben das Recht, eine Senkung des Preisreises zu verlangen, sofern sich unsere Kosten für die von Ihnen gebuchte Reise nach Vertragschluss und vor Reisebeginn verringern aufgrund einer Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund geringerer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, oder Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafens- oder Flughafenabgaben.

6 Vertragspflichten von Ihnen / der Reisenden: Bezahlung

6.1 Ihre Zahlungen sind im Rahmen der Buchung einer Pauschalreise nach den gesetzlichen Vorschriften des § 612 Abs. 2 BGB gesetzlich zu leisten. Über die Bezahlung behalten Sie mit der Reisebestätigung eine vom Kundengeldabscheider oder auf dessen Veranlassung ausgestellte Bestätigung nach Art. 252 des EG-BGB (Sicherungschein) als Nachweis.

6.2 Aufgrund des Reisevertrages sind Sie verpflichtet, die im Rahmen des Reisevertrages vereinbarte Vergütung (Reisepreis) zu den vereinbarten Fälligkeitsterminen (vgl. Ziffer 7.) zu entrichten.

6.3 Die für die Bezahlung der Vergütung zur Verfügung stehenden Zahlungsmöglichkeiten (vgl. Ziffer 8.) werden Ihnen zum Abschluss Ihres Angebotes zum Abschluss des Reisevertrages mitteilt, wobei Ihnen immer mindestens eine gängige Zahlungsmöglichkeit ohne Zusatzkosten zur Verfügung steht.

7 Vertragspflichten von Ihnen / der Reisenden: Anzahlung, Restzahlung, Fälligkeit, Verzug, Rücktritt wegen Verzug

7.1 Die auf der Reisebestätigung/Rechnung ausgewiesene Anzahlung ist sofort fällig. Sie und/oder die Reisenden sind verpflichtet, diese binnen einer Woche nach Erhalt der Reisebestätigung/Rechnung zu leisten. Die Anzahlung beträgt 15% der angegebenen Rechnungssumme, höchstens aber €250,-, unter Angabe der Buchungsnummer und der Teilnehmers auf das in der Rechnung angegebene Konto. Die Fälligkeit tritt nicht ein, bevor wir unsere gesetzlichen Pflichten, wie in Ziffer 6 dargestellt, erfüllt haben.

7.2 Der Differenzbetrag zwischen der geleisteten Anzahlung und der vereinbarten Vergütung (die Restzahlung) ist 30 Tage vor Reiseantritt fällig. Sie und/oder die Reisenden sind verpflichtet, diese ohne nochmalige Aufforderung zu zahlen.

7.3 Bei kurzfristigen Buchungen, welche 30 Tage oder weniger vor Reiseantritt erfolgen, ist die gesamte Vergütung sofort fällig. Sie und/oder die Reisenden sind verpflichtet, diese binnen einer Woche nach Erhalt der Reisebestätigung/Rechnung, spätestens jedoch bis zu dem Tag vor dem Reisebeginn, zu leisten.

7.4 Die Gebühren im Falle eines Reiserücktritts (vgl. Ziff. 11) und Bearbeitungs- und Umbuchungsgebühren (vgl. Ziff. 13) werden jeweils sofort fällig. Sie und/oder die Reisenden sind verpflichtet, diese binnen einer Woche nach Erhalt der Reisebestätigung/Rechnung, spätestens jedoch bis zu dem Tag vor dem Reisebeginn, zu leisten.

7.5 Die Prämie für eine eventuell vermittelte Versicherung wird mit der Anzahlung fällig. Sie und/oder die Reisenden sind verpflichtet, diese binnen einer Woche nach Erhalt der Reisebestätigung/Rechnung, spätestens jedoch bis zu dem Tag vor dem Reisebeginn, zu leisten.

7.6 Wir sind berechtigt, bis zur vollständigen Zahlung der Vergütung, mithin also der vollständigen Zahlung von Vorauszahlung und Restzahlung vor Reisebeginn, die Erbringung der Reiseleistungen zu verweigern.

7.7 Sie kommen mit Zugang einer Mahnung nach Fälligkeit in Verzug.

7.8 Sie kommen in Verzug ohne dass es einer Mahnung bedarf, wenn Sie nicht spätestens binnen 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung in Textform Zahlung leisten. Sofern Sie Verbraucher sind, gilt dies nur, wenn die Rechnung zu spät erfolgt, nachzuweisen, dass es sich um eine wesentlichen geringere Rechnung handelt, oder dass es einer Mahnung bedarf, wenn Sie die Zahlung verweigern. Die Erklärung der Zahlungsverweigerung kann auch konkludent erfolgen, z.B. durch Nichteinlösung einer Lastschrift oder Kreditkartenbelastung oder durch Rücklastschrift.

7.9 Wir sind berechtigt, für jede nach Verzugsantritt erfolgende Mahnung eine pauschale Mahngebühr von €5,- zu erheben. Nutzungsfragen, nachzuweisen, dass es sich um eine wesentlich geringere oder gar keine Kosten entstanden sind.

7.10 Wenn die Anzahlung, die Restzahlung oder der Reisepreis auch nach Inverzugsetzung oder spätestens bis zum Reiseantritt nicht vollständig bezahlt ist, berechtigt uns dies zur Auflösung des Reisevertrages und zur Berechnung von Schadensersatz in Höhe der entsprechenden Rücktrittspauschalen (vgl. Ziffern 11.2 bis 11.4.), es sei denn, es liegt bereits zu diesem Zeitpunkt ein Sie zum Rücktritt berechtigender Reisemangel vor. Es bleibt Ihnen vorbehalten, die Zahlung der Anzahlung, der Restzahlung oder des Reisepreises nachträglich geringere Rechnungen zu erbringen.

7.11 Vor Ertrag des Geldes werden keine Reiseunterlagen zur Verfügung gestellt.

8 Vertragspflichten von Ihnen / der Reisenden: Zahlungsarten

Abhängig vom Buchungsweg gelten für die nachfolgend benannten Zahlungsarten die dort benannten Bedingungen:

- Überweisung: Überweisung ist möglich, wenn: die Buchung im Reisebüro, telefonisch oder online erfolgt und zwischen Buchung und Beginn der Beherbergungsleistung min. 2 Wochen liegen und Überweisung für die gewählte Reise von uns angeboten wird.

- Der Zahlungsempfänger, an den Sie die Zahlungen bis spätestens zu den Fälligkeitsterminen (vgl. Ziffer 7) zu leisten haben, wird im Rahmen der Buchungsbestätigung mitgeteilt.

- SEPA-Lastschrift: SEPA-Lastschrift ist möglich, wenn: die Buchung im Buchungsbüro von OISE oder externen Reisebüros, telefonisch oder online erfolgt und SEPA-Lastschrift für die gewählte Reise von uns angeboten wird, wenn die Zahlung per SEPA-Lastschrift wird eine vorläufige Prenotifikation. Frist von 2 Tagen für diese SEPA-Lastschriftfrühdate vereinbart. Über den Lastschritzeinzug wird der Kunde mit der Buchungsbestätigung informiert.

Der Einzug der SEPA-Lastschrift erfolgt zu den Fälligkeitsterminen (vgl. Ziffer 7). Sollte der Zahlungseinzug von dem von Ihnen genannten Konto mangels ausreichender Deckung zu den Fälligkeitsterminen nicht möglich sein, werden wir Sie über die Gründe und mögliche Schritte zur Erhebung der Fälligkeitstermine informieren.

- Kreditkartenanzahlung/Zahlung per Kreditkarte ist möglich, wenn: die Buchung im Buchungsbüro von OISE oder externen Reisebüros, telefonisch oder online erfolgt und eine von uns akzeptierte Kreditkarte - derzeit VISA und Mastercard - verwendet wird und Kreditkartenzahlung für die gewählte Reise von uns angeboten wird.

Bei Bezahlung im Reisebüro muss die Kreditkarte bei Buchung vorgelegt und der Kreditkarteneleg unterschrieben werden oder die PIN eingegeben werden. Bei telefonischer Buchung, Buchung per E-Mail oder Post Online-Booking müssen Kreditkarten-Nr., Karten-Inhaber, Ablaufdatum und Prüfwitzel angegeben werden.

Die Ablauffrist der SEPA-Lastschrift wird mit dem Fälligkeitstermin (vgl. Ziffer 7). Sollte der Zahlungseinzug von dem von Ihnen genannten Kreditkartenkonto mangels ausreichender Deckung zu den Fälligkeitsterminen nicht möglich sein, sind wir berechtigt, die uns dadurch entstehenden Mehrkosten zu erheben.

9 Aufrechnung

Sie und/oder der Gast sind zur Aufrechnung gegenüber uns nur mit gegenüber uns bestehenden, von uns unbestritten und rechtskräftig festgestellten Forderungen berechtigt.

10 Reiseunterlagen

10.1 Die Reiseunterlagen stehen ca. 8 Tage vor Beginn der Reise zur Verfügung und werden elektronisch an die bei Buchung hinterlegte E-Mail-Adresse oder per Post an die bei Buchung hinterlegte Versand-Adresse ansandt. Die E-Mail-Adresse oder Post-Adresse kann auch diejenige des Reisebüros sein, durch das Sie den Kurs oder die Pauschalreise gebucht haben.

10.2 Ihre Reiseunterlagen bei Gruppenreisen erhalten Sie bis 20 Tage vor Abreise.

10.3 Die Anschrift Ihrer britischen, amerikanischen, französischen, spanischen oder deutschen Gastfamilie gesondert in den Reiseunterlagen mitteilen. Bitte geben Sie Ihre Anschrift (Ortsangabe) bezüglich der Gastfamilie als Teilnehmer, die ihre Anreise selbst buchen bzw. organisieren, werden geben, ihren Gastfamilien die ungefähre Ankunftszeit mitzuteilen.

11 Rücktritt durch den Reisegast

11.1 Sie können jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Zur Vermeidung von Missverständnissen sollte der Rücktritt in Textform erklärt werden. Der Nichtantritt der Reise wird grundsätzlich wie ein Rücktritt gewertet. Maßgebend für den Rücktrittszeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei uns.

11.2 Treten Sie vom Reisevertrag zurück oder treten Sie die Reise nicht an, können wir eine angemessene Entschädigung verlangen. Diese berechnet sich aus dem Preisreis abzüglich des Wertes der von uns ersparten Reiseleistungen und außergewöhnlichen Umständen, die sich aus dem Reisevertrag ergeben haben. Es bleibt Ihnen unbenommen, nachzuweisen, dass uns tatsächlich ein geringerer Schaden entstanden ist.

11.3 Zur Vereinfachung haben wir unseren Entschädigungsanspruch unter Berücksichtigung des zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen und des zu erwartenden Erwerbs durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Abhängigkeit von dem verbleibenden Zeitraum zwischen Rücktrittserklärung und Reisebeginn vereinfacht dargestellt:

Bei Buchung von Sprachkurs, Unterkunfts und Flughafen-Transfer: Im Falle des Eingangs der Rücktrittserklärung

- bis 30 Tage vor Reisebeginn beträgt der Entschädigungsanspruch 15% des Preisreises,

- ab dem 29. Tag bis 11. Tag vor Reisebeginn beträgt der Entschädigungsanspruch 35% des Preisreises,

- ab dem 10. Tag bis zum Tag der Abreise oder bei Nichterscheinen beträgt der Entschädigungsanspruch 45% des Preisreises.

Bei Buchung von Sprachkurs und Unterkunfts, aber ohne Flughafen-Transfer: Im Falle des Eingangs der Rücktrittserklärung

- bis 30 Tage vor Reisebeginn beträgt der Entschädigungsanspruch 15% des Preisreises,

- ab dem 29. Tag bis 11. Tag vor Reisebeginn beträgt der Entschädigungsanspruch 35% des Preisreises,

- ab dem 10. Tag bis zum Tag der Abreise oder bei Nichterscheinen beträgt der Entschädigungsanspruch 45% des Preisreises.

Bei Buchung eines Sprachkurses: Im Falle des Eingangs der Rücktrittserklärung

- bis 30 Tage vor Reisebeginn beträgt der Entschädigungsanspruch 15% des Preisreises,

- ab dem 29. Tag bis 11. Tag vor Reisebeginn beträgt der Entschädigungsanspruch 35% des Preisreises,

- ab dem 10. Tag bis zum Tag der Abreise oder bei Nichterscheinen beträgt der Entschädigungsanspruch 45% des Preisreises.

Es bleibt Ihnen unbenommen, nachzuweisen, dass uns tatsächlich ein geringerer Schaden entstanden ist.

11.4 Unser Anspruch auf Entschädigung entfällt, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Von dem Vorliegen von Umständen, die diese nicht zu vermeiden sind auszugehen, wenn diese durch die Kontrolle derjenigen Partei unterliegen, die sich auf diese beruft und sich keine Folgen aus dem nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

11.5 Bei Stornierungen sind bereits ausgehängte Sicherungsscheine zurückzugeben.

12 Widerruf

Nur sofern Sie ausschließlich Unterrichtsleistungen gebucht haben, steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, worüber wir Sie mit der folgenden Widerrufsbelehrung unterrichten möchten:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichtungen gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

OISE Sprachtraining (Deutschland) GmbH, Poststraße 48, D-69115 Heidelberg

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. geleistete Zahlungen (z.B.insen) herauszugeben. Können Sie uns den empfangenen Leistung sowie Zahlungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Eine Kündigung eines Vertrages, welcher ausschließlich Unterrichtsleistungen beinhaltet, ist nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist nicht möglich. Vielmehr müssen wir Ihnen auch, falls Sie nicht an dem Kurs teilnehmen, Kursgebühren entsprechend § 13 Abs. 1 dieser AGB berechnen. Wir weisen darauf hin, dass Ihnen bei Verträgen über Reiseleistungen nach § 651a BGB, die im Fernabsatz abgeschlossen wurden, kein allgemeines gesetzliches Widerrufsrecht, sondern die besonderen reiserichtlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte bestehen.

13 Umbuchungen, und Vertragsübertragungen vor Kursbeginn

13.1 Umbuchungen vor Kursbeginn: Änderungen auf Ihren Wunsch hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, der Unterkunft, der Beförderungsart, sind bis 30 Tage vor Reiseantritt möglich. Bei einer Umbuchung werden die effektiv entstehenden Mehrkosten zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30 EUR je Reisenden erhoben. Änderungen ab 30 Tage vor Reiseantritt, sind unabhängig von der Art der Reise, nur nach vorzeitigem Rücktritt von der Reise möglich.

13.2 Vertragsübertragung vor Kursbeginn: Sie können mittels Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger, die uns bis 7 Tage vor Reisebeginn zugeht, danach nur, wenn die Erklärung binnen angemessener Frist vor Reisebeginn erfolgt, verlangen, dass ein Dritter in Ihre Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Wir können in diesem Fall die Erstattung der uns tatsächlich entstandenen und angemessenen Mehrkosten gegen Nachweis verlangen oder dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt.

14 Vorzeitiger Abbruch eines Kurses

14.1 Beim vorzeitigen Abbruch von Kursen mit einer Gesamtdauer von bis zu 4 Wochen können Kursgebühren nur insoweit erstattet werden, als das gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnliche mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen bestehen. Ihnen bleibt ausdrücklich vorbehalten, uns gegenüber nachzuweisen, dass ein Schaden nicht oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist.

14.2 Beim vorzeitigen Abbruch von Kursen mit einer Gesamtdauer von mindestens 5 Wochen muss der Schulleiter spätestens 10 Tage vor der Rückreise eine schriftliche Stornierung vorlegen werden. In diesen Fällen wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von einer Kurswoche fällig. Das Restguthaben wird dem Teilnehmer/der Teilnehmerin nach Kursende, d.h. dem ursprünglich gebuchten Abreisedatum, rückerstattet. Erfolgt keine schriftliche Stornierung spätestens 10 Tage vor der Rückreise, so können Kursgebühren nur insoweit erstattet werden, als das gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnliche mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen bestehen. Ihnen bleibt ausdrücklich vorbehalten, uns gegenüber nachzuweisen, dass ein Schaden nicht oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist.

14.3 Langzeitstudien, die Ihren Kurs für 1 oder 2 Wochen für einen Kurzurlaub unterbrechen möchten, werden gebeten den Schulleiter spätestens zwei Wochen vorher schriftlich zu informieren. Die Rückerstattung für solche Ausfallzeiten erfolgt nach Kursende. Erfolgt keine schriftliche Stornierung spätestens zwei Wochen vor dem Kurzurlaub, so können Kursgebühren nur insoweit erstattet werden, als das gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnliche mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen bestehen. Ihnen bleibt ausdrücklich vorbehalten, uns gegenüber nachzuweisen, dass ein Schaden nicht oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist.

14.4 Sofern Ihr Reisevertrag den mindestens 3-monatigen Aufenthalt im Ausland in Verbindung mit einem Schiffsbesuch und einem Aufenthalt bei einer Gastfamilie zum Gegenstand hat, können Sie den Vertrag bis zur Beendigung jederzeit kündigen. Wir weisen auf § 651i Abs. 4 BGB hin.

15 Umbuchung während der Kurse

15.1 Für Umbuchung von Kursen im Rahmen freier Kapazitäten werden keine Umbuchungsgebühren berechnet.

15.2 Teilnehmer können gebuchte Kurse nur zugunsten bestehender OISE-Kurse umbuchen.

15.3 Teilnehmer erhalten keine Rückerstattung wenn sie gebuchte Kurse zugunsten von Kursen niedrigeren Wertes umbuchen.

15.4 Teilnehmer, die ihren gebuchten Kurs zugunsten eines höheren Wertes umbuchen, wird der Differenzbetrag berechnet. Dieser Betrag ist sofort fällig.

16 Rücktritt durch den Reiseveranstalter

16.1 Sofern wir bei einer Reiseausbreitung, spätestens bevor Sie eine auf den Vertragsschluss gerichtete Willenserklärung abgeben, auf eine Mindestteilnehmerzahl und eine Frist, bis zu der unser Rücktritt möglich ist, hinweisen, können wir, soweit sich weniger Personen für diese Reise angemeldet haben, binnen der Ihnen mitgeteilten Frist, die Vertragsgegenstand geworden ist, vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten. Folgende Fristen dürfen nicht unterschritten werden:

- bei Reisen mit einer Reisedauer von mehr als 6 Tagen bis 20 Tage vor Reisebeginn,

- bei Reisen mit einer Reisedauer von 2 bis 6 Tagen bis 7 Tage vor Reisebeginn,

- bei Reisen mit einer Reisedauer von weniger als 2 Tagen bis 48 Stunden vor Reisebeginn.

16.2 Sind wir aufgrund unvermeidbarer, äußerer Umstände an der Erfüllung des Reisevertrages gehindert, können durch unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund erfolgende Erklärung von dem Reisevertrag zurücktreten. Solche Umstände liegen auch vor, wenn wir vor Reisebeginn Kenntnis von wichtigen, in der Person des Reisenden liegenden Gründen erlangen, die eine nachhaltige Störung der Reise befürchten lassen.

16.3 Treten wir nach den Bestimmungen dieser Ziffer 16 vom Reisevertrag zurück, werden wir Ihnen einen bereits gezahlten Reisepreis unverzüglich, längstens jedoch binnen 14 Tagen nach dem Rücktritt, zurückerstatten.

17 Haftung des Reiseveranstalters

17.1 Wir haften im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes für die Verschaffung einer Pauschalreise frei von Reiseängeln. Die Pauschalreise ist frei von Reiseängeln, wenn sie vereinbarte Beschaffenheit hat. Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart ist, ist die Pauschalreise frei von Reiseängeln,

- wenn sie sich für den nach dem Vertrag vorausgesetzten Nutzen eignet, ansonsten

- wenn sie sich für den gewöhnlichen Nutzen eignet und eine Beschaffenheit aufweist, die bei Pauschalreisen der gleichen Art üblich ist und die der Reisende nach der Art der Pauschalreise erwarten kann, und

- wenn wir die Reiseleistungen nicht mit unangemessener Verspätung verschaffen.

17.2 Unsere vertragliche Haftung für solche Schäden, die nicht Körperschäden sind und nicht schuldhaft von uns herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende zwingende Ansprüche aufgrund von internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften bleiben von der Beschränkung unberührt.

17.3 Unsere Haftung für Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch uns oder einen Leistungserbringer herbeigeführt wurde und es sich nicht um eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt. Möglicherweise darüber hinausgehende zwingende Ansprüche aufgrund von internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften bleiben von der Beschränkung unberührt.

17.4 Gelten für eine Reiseleistung internationale Übereinkünfte oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, welche einen Schadensersatzanspruch gegenüber dem Leistungserbringer nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entstehen lassen bzw. ausschließen oder die Geltendmachung eines Schadensersatzanspruchs von bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen abhängig machen, gelten diese Voraussetzungen oder Beschränkungen auch zu unseren Gunsten.

17.5 Sie müssen sich auf etwaige Schadensersatzansprüche oder Minderungsansprüche uns gegenüber dasjenige anrechnen lassen, was Sie aufgrund desselben Ereignisses als Entschädigung oder Minderungsersatzung erhalten haben nach Maßgabe:

- internationaler Übereinkünfte oder

- auf solchen beruhender gesetzlicher Vorschriften oder

- nach der Verordnung (EG) Nr. 261/2004 (Fluggastrechte bei Nichtbeförderung, Annullierung oder großer Verspätung) oder

- nach der Verordnung (EG) Nr. 1371/2007 (Fahrgastrechte im Eisenbahnverkehr) oder

- nach der Verordnung (EG) Nr. 392/2009 (Unfallhaftung der Beförderer von Reisenden auf See) oder

- nach der Verordnung (EG) Nr. 1177/2010 (Fahrgastrechte im Seeb- und Binnenschiffsverkehr) oder

- nach der Verordnung (EG) Nr. 181/2011 (Fahrgastrechte im Kraftomnibusverkehr).

17.6 Wir haften nicht für Reiseleistungen, welche nicht Bestandteil des zwischen Ihnen und uns geschlossenen Reisevertrages sind, wie z.B. von Ihnen vor Ort mit Drittanbietern geschlossene Verträge über touristische Leistungen (z.B. Ausflüge).

18 Mängelanzüge

Sie bzw. die Reisenden sind dazu verpflichtet, uns einen etwaig auftretenden Reiseangel unverzüglich anzuzeigen. Wenden Sie sich hierzu bitte an die von uns bezeichnete Stelle. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrer Reisebestätigung. Sofern Sie uns entgegen dieser Ziffer einen etwaigen Reiseangel schuldhaft nicht unverzüglich anzeigen und wir daher Ihrer Beschwerde nicht abhelfen konnten, haben Sie keinen Anspruch auf Minderung oder Schadensersatz uns gegenüber.

19 Verjährung

19.1 Vertragliche Ansprüche, sowie sonstige Ansprüche, welche nicht Schadensersatzansprüche sind, die auf der vorsätzlichen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit, der Freiheit oder der sexuellen Selbstbestimmung beruhen, verjähren in 2 Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tag, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach endet sollte oder an dem Sie und/oder die Reisenden von dem Schaden Kenntnis erlangt haben bzw. hätten erlangen müssen. Der spätere Zeitpunkt ist maßgeblich. Zwingende gesetzliche Hemmungstatbestände bleiben unberührt.

19.2 Gelten für eine Reiseleistung internationale Übereinkünfte oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, welche einen Schadensersatzanspruch gegenüber dem Leistungserbringer einer kürzeren oder zwingender einer längeren Verjährungsfrist unterwerfen, so gilt diese Verjährungsfrist auch für Ihre Schadensersatzansprüche uns gegenüber betreffend dieser Reiseleistungen.

20 Online-Streitbeilegung

Wir nehmen nicht an dem Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung teil. Wir weisen für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden auf die europäische Online-Streitbelegungsplattform <http://ec.europa.eu/consumer/oder/hin>.

21 Pass-, Visa und gesundheitspolizeiliche Formalitäten

Sie werden über allgemeine Pass- und Visumserfordernisse des Bestimmungslandes, sowie die ungefähren Fristen der Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten unterrichtet. Soweit mit Ihnen nicht ausdrücklich vereinbart, sind für die Einhaltung dieser Pass- und Visumserfordernisse sowie der gesundheitspolizeilichen Formalitäten und aller weiteren für die Durchführung der Reise geltenden gesetzlichen Vorschriften die Reisenden selbst verantwortlich. Für eine etwaige Verletzung solcher Vorschriften und deren Folgen haften wir nicht.

22 Reiseertrittskosten-Versicherung

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseertrittskosten-Versicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod. Die Kosten dieser Versicherung sind im Reisepreis nicht eingeschlossen.

23 Datenschutz

Wir erheben, verarbeiten, speichern und übermitteln Ihre personenbezogene Daten und/oder personenbezogene Daten der Reisenden ausschließlich in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in Übereinstimmung mit dem BDSG und der DSGVO. Sofern Sie und/oder ein Reisender einer weitergehenden Nutzung seiner personenbezogenen Daten nicht ausdrücklich zugestimmt hat, werden diese unsererseits nur zum Zwecke der Erfüllung des Reisevertrages und für sonstige eigene geschäftliche Zwecke von uns genutzt. Sie und/oder ein Reisender kann jederzeit Auskunft über die ihn betreffenden, von uns erhobenen, verarbeiteten, gespeicherten und übermittelten personenbezogenen Daten sowie deren Löschung oder Sperrung verlangen.

24 Schlussbestimmungen

24.1 Erfüllungsort für alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit dem Reisevertrag ist der Sitz von uns, Heidelberg.

24.2 Gerichtsstand ist – sofern Sie und/oder die Reisenden Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat – der Sitz von uns, Heidelberg.

24.3 Für den Reisevertrag und alle auf und im Zusammenhang mit diesem zwischen Ihnen und/oder den Reisenden und uns geschlossenen Vereinbarungen gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, sofern die Anwendung des Rechts eines anderen Staates, insbesondere des Herkunftsstaates von Ihnen und/oder den Reisenden oder eines anderen Staates nicht zwingend vorgeschrieben ist.

24.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder des Reisevertrages oder Teile derselben unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit und Gültigkeit der anderen Teile des Reisevertrages. Die Unwirksamkeit einer Bestimmung des Reisevertrages. Eine unwirksame oder undurchführbare Bestimmung wird durch eine wirtschaftlich möglichst nahe kommende Bestimmung ersetzt.

OISE Sprachtraining (Deutschland) GmbH

Poststraße 48, D-69115 Heidelberg

OISE Sprachtraining (Deutschland) GmbH, mit Sitz in Heidelberg, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim unter der Nummer HRB 337291 eingetragen.

Stand: 01. Januar 2019

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB

Bei einem Sprachkurs plus Unterkunft, Sprachkurs plus Flughafen-Transfer oder Sprachkurs plus Unterkunft und Flughafen-Transfer handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen OISE Sprachtraining GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen OISE Sprachtraining GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrages.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Bestand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. OISE Sprachtraining GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit Zurich Insurance plc Deutschland abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde (Zurich Insurance plc, Niederlassung für Deutschland, Abt. Kautions und Kredit, Solmsstraße 27-37, 60486 Frankfurt am Main, +49 (0) 228 268-01, service@zurich.de) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von OISE Sprachtraining GmbH verweigert werden.

Hier finden Sie die Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de.

Stand: 01. Januar 2019

Buchungsformular

1. Persönliche Angaben

Herr Frau Titel: _____ Nachname: _____ Vorname: _____

Korrespondenz an: Teilnehmer/Eltern Unternehmen*

Privatanschrift: _____ Rechnungsadresse (falls abweichend): _____

Tel. mit Vorwahl: _____ Wen sollen wir im Notfall kontaktieren? Telefonnummer: _____

Mobiltelefon: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Spricht dieser Kontakt Englisch? ja nein

Geschlecht: männlich weiblich Geburtsdatum: _____

Muttersprache: _____ 2. Sprache (falls zweisprachig): _____

Seit wann lernen Sie die Fremdsprache? _____

Haben Sie schon einmal an einem Kurs von OISE teilgenommen? Ja Nein

Wie gut beherrschen Sie die Sprache bereits?

1 = Anfänger 5 = sehr gut Wenn 'ja', in welcher Schule und welches Jahr? _____

Mündlich: 1 2 3 4 5

Schriftlich: 1 2 3 4 5 Wenn 'nein', wie haben Sie von OISE gehört? _____

2. Unterkunft

Gewünschte Unterkunft: _____ Raucher (falls >18 Jahren): ja nein

Gastfamilie College* Hotel** Residenz keine**

Diätwünsche/Allergien/Unverträglichkeiten: _____

* Zusatzkosten für die Collegeunterkunft in der Broschüre für Englischkurse auf Seite 20.

Nicht erlaubte Medikamente: _____

** Bitte senden Sie uns Ihre Adresse, sobald sie Ihnen vorliegt.

3. Kurs- und Unterkunftstermine

Kurs
Montag, den: _____ bis Freitag, den: _____

Unterkunft
Sonntag, den: _____ bis Samstag, den: _____

4. Sprachschule

Bitte markieren Sie die Sprachschule, die Sie besuchen möchten:

Oxford Cambridge Boston Paris

Bristol London Segovia Heidelberg

5. Kursprogramm

Bezeichnung des gewählten Kurses: _____

6. Ergänzende Informationen zu Berufstätigen

Beruf: _____ Unternehmen: _____

Name und Tel. Ihres Personal-/ Weiterbildungsmanagers: _____

Ziel des Kurses: _____ Spezialisierung im Einzelunterricht : _____

Allgemeine Sprachkenntnisse Fachsprache Wirtschaft

Fachsprache Technik Fachsprache Medizin

andere: _____

Buchung eines Flughafentransfers

keine Taxi-Transfer: Hinfahrt Rückfahrt Hin- & Rückfahrt (Preis in der Broschüre für Englischkurse auf Seite 20)

Landung: _____

Abflug: _____

Sie können diese Daten auch nach der Anmeldung nachreichen.

*Bitte beachten Sie, falls ein Unternehmen Vertragspartner von OISE Sprachreisen GmbH wird, werden der Kursgebühr 19% MWSt hinzugefügt.

7. Ergänzende Informationen zu Schülern

Abiturienten & Maturanten

Bundesland/Land: _____

Vorbereitung auf:

- schriftliche Prüfung mündliche Prüfung

Ausgang an den Sommerschulen und Newbury Hall

Hiermit gebe ich die Erlaubnis, dass mein Kind (14-17 Jahre) am Abend bis 22:00 Uhr unbeaufsichtigten Ausgang hat. OISE empfiehlt immer, dass Schüler nur in Gruppen gehen vom Schulgelände gehen. Schüler im Alter von 7 bis 13 Jahren wird kein unbeaufsichtigter Ausgang gewährt. Die Anweisungen der OISE-Mitarbeiter und der Gastfamilie gelten vorrangig.

- ja nein

Nicht erlaubte Sportarten _____

Anreise

Transfer für Schüler zwischen Ankunfts-/Abflugflughafen und Residenz/Gastfamilie gewünscht? (Kosten in Kursgebühr enthalten, außer bei den Abitur-/Maturakursen, Taxi-Preise auf S. 20 der Broschüre für Englischkurse: bei der Ankunft bei der Abreise

Hinreise

Flughafen/Abflugzeit _____

Flughafen/Ankunftszeit _____

Flugnummer _____

Datum (TT.MM.JJ) _____

Wollen Sie in Swindon an einem Examen teilnehmen?

- nein ja PET FCE CAE IELTS

Wollen Sie in Newbury Hall eine IELTS-Prüfung ablegen? Der Aufenthalt muss dabei mit den Prüfungsterminen abgestimmt sein. Bitte kommen Sie dafür auf OISE zu.

- ja nein

Fachauswahl beim Kurs Oxford College Experience: bei B2-Level, bitte 3 Präferenzen mit Nummern ranken:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Internationale Beziehungen | <input type="checkbox"/> Unternehmertum |
| <input type="checkbox"/> Medizin | <input type="checkbox"/> Rechtswissenschaften |
| <input type="checkbox"/> Politik, Philosophie und Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Ingenieurwesen |

8. Versicherung, Zahlung und Unterschrift

Krankenversicherung

Bitte nennen Sie uns Ihre bestehende Auslandskrankenversicherung:

Mit der Versicherungskarte können Sie in UK bei einem Arzt der NHS kostenlos behandelt werden, außer beim Zahnarzt. Für die USA empfehlen wir den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung.

Bezahlung der Kursgebühr

Anzahlung von 15% (max. 250 €) wird geleistet per:

- Banküberweisung VISA Mastercard

Restzahlung, 30 Tage vor Anreise, wird geleistet per:

- Banküberweisung VISA Mastercard

Kreditkartenzahlung

Bitte geben Sie uns die folgenden Daten, damit wir die Abbuchung vornehmen können.

Kartennummer: _____

Names des Karteninhabers: _____

Ablaufdatum: _____

CCV (auf der Kartenrückseite): _____

Banküberweisung

OISE Sprachtraining (D) GmbH

Bank: HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

Konto Nr.: 5337011 BLZ: 30030880

IBAN: DE14 3003 0880 0005 3370 11

BIC: TUBDDEDD

Die Buchung kann nur durchgeführt werden, wenn Sie alle drei Kästen ankreuzen.

- Ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und erkenne sie als verbindlich an.
- Ich habe das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB (S. 2) erhalten und gelesen.
- Ich habe das Informationsblatt, warum OISE die in diesem Formular angefragten persönlichen Daten bedarf, unter www.oise.com/de/ErklaerungzurAbfragederpersoeneichenDatenimBuchungsformular.pdf zur Kenntnis genommen und stimme der Nutzung dieser Daten zur Kursbuchung zu.

Unterschrift: _____

Datum: _____

Für die Buchung senden Sie bitte dieses Formular per E-Mail oder Post an:

OISE Sprachtraining GmbH

Poststraße 48 Tel: +49 (0) 6221 43 40 480
69115 Heidelberg

E-Mail: sprachreisen@oise.com

Homepage: www.oise.de

Bitte beachten Sie, dass OISE kein Fax mehr nutzt.